

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Bundesrepublik Deutschland vertreten durch die Antidiskriminierungsstelle (ADS) des Bundes, Glinkastr. 24, 10117 Berlin.

2. Verantwortlicher Projektmitarbeiter bei der Prognos AG

Herr Sören Mohr, Prognos AG, soeren.mohr@prognos.com

3. Datenschutzbeauftragte

datenschutzbeauftragte@bmfjsfj.bund.de

4. Zuständige Datenschutzbehörde

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0)228-997799-0, Fax: +49 (0)228-997799-5550, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

5. Verarbeitungszweck

Prognos ist von der ADS des Bundes mit dem Projekt „Diskriminierungserfahrungen von fürsorgenden Erwerbstätigen im Kontext von Schwangerschaft, Elternzeit und Pflege von Angehörigen“ beauftragt worden. Innerhalb des Projektes führt Prognos Fokusgruppen durch. Personen, die teilnehmen möchten, werden gebeten, personenbezogene Angaben mittels einer Online-Abfrage zu machen, damit Prognos Interessierte auswählen, kontaktieren und den Fokusgruppen zuteilen kann.

6. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Nutzung der Aufnahmen erfolgt auf Basis der Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO.

7. Dauer der Speicherung

Die Angaben der Personen werden nach Durchführung der Fokusgruppen, spätestens zum Projektende (voraussichtlich Ende Oktober 2021), gelöscht.

8. Rechte der Betroffenen

Als Betroffene haben Sie laut DSGVO folgende Rechte: Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt

wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihren Widerruf richten Sie bitte an den o.g. Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.
- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.